

	<p>Objekt: Gefäßverschluß</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 10362</p>
--	---

Beschreibung

Der Gefäßverschluss zeigt den Heiligen Menas als Orans zwischen den gelagerten Kamelen in der Ikonographie, wie sie von zahlreichen Pilgerandenken für ihn bekannt ist. Das Stück enthält noch die Scherbe, welche in den Gefäßhals geklemmt wurde, ehe man den Tonpfropfen hineindrückte. Die Darstellung des Menas auf einem Gefäßverschluss könnte auf der Wahl des Heiligen als Schutzpatron durch den Eigentümer des Inhaltes beruhen. Möglicherweise enthielt das Gefäß jedoch auch geweihtes Wasser oder Öl, welches aus dem Pilgerheiligtum westlich von Alexandria nach Aschmunein gebracht worden war. Ein Gefäßverschluss mit der gleichen Darstellung befindet sich im Koptischen Museum in Kairo (Strzygowski [1904] 227 Nr.8977).

Herkunft (Allgemein): aus der Gegend von Aschmunein

Grunddaten

Material/Technik:

Nilschlamm und Ton

Maße:

Durchmesser: bis zu 14 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 700-500 v. Chr.

wer

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo el-Aschmunein